

Ausgezeichnet gemessen

AfM Technologie aus Burg ist Unternehmen des Monats



Sachsen-Anhalts Wirtschaftsminister Reiner Haseloff war in der vergangenen Woche in Burg, um den Geschäftsführern der AfM Technology GmbH Ost als „Unternehmen des Monats“ auszuzeichnen. Foto: Hendrik Reppin

In der „Welt des Messens“ ist die AfM Technology GmbH Ost zu Hause. Vor zwei Jahren in Burg gegründet, hat das Unternehmen mit der mobilen High-End-Vermessung für Industriekunden eine Marktnische gefunden und erfolgreich besetzt. Vor wenigen Tagen zeichnete Wirtschaftsminister Dr. Reiner Haseloff den wachstumsstarken und innovativen Dienstleister als „Unternehmen des Monats September 2009“ aus. „Gründe dafür gibt es mehr als genug“, betonte der Minister. 2007 mit nur zwei Mitarbeitern gestartet, beschäftigt das weltweit tätige Unternehmen – zu den Kunden zählen unter anderem Volkswagen, Airbus und die Physikalisch-Technische Bundesanstalt – der-

zeit schon 13 Menschen. Zudem solle sich der Umsatz in diesem Jahr trotz Wirtschaftskrise verdreifachen. „Neben der ausgesprochen positiven Entwicklung in den vergangenen zwei Jahren gibt es einen weiteren wichtigen Grund für die heutige Auszeichnung. So will das Unternehmen in Kooperation mit dem Magdeburger Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF vom Dienstleister zum Hersteller innovativer Mess-Systeme werden.“

„Der Förderantrag für ein entsprechendes Forschungsprojekt wird in der kommenden Woche bei der

Investitionsbank des Landes eingereicht“, bestätigten David Nabs und Hendrik Richter, Geschäftsführer der AfM Technology GmbH Ost am Freitag. Ziel sei die Entwicklung eines innovativen Gerätes zur berührungslosen Vermessung von Glasoberflächen mittels Infrarot-technologie. „Bisher ist die optische 3D-Vermes-

Weltneuheit soll bis zu 40 Arbeitsplätze schaffen

sung stark reflektierender oder durchsichtiger Objekte wie Windschutzscheiben, Flachglas oder Flugzeugteile nicht möglich. Durch die Entwicklung dieser Weltneuheit wollen wir weiter wachsen und mittelfristig bis zu 40 neue Arbeitsplätze am Standort Burg schaffen“,

sagten die Geschäftsführer.

Die Ehrung als „Unternehmen des Monats“ erfolgt seit Juli 2006 durch das Ministerium für Wirtschaft und Arbeit. Auswahlkriterien sind unter anderem eine auffallend positive Entwicklung des Unternehmens und/oder ein außergewöhnlich hoher Auftragseingang, die Markteroberung durch neue, technisch und/oder technologisch herausragende Entwicklungen, Investitionen mit besonders hohem Beschäftigungseffekt, außergewöhnliches Engagement bei der Berufsausbildung.

Zur Urkunde bekamen die Geschäftsführer des Unternehmens eine Glasskulptur überreicht. „Ein weiteres Objekt zum vermessen“, sagte Haseloff.